

14.08.2007 05:00

## Trotz Rückstand zum Sieg

Sillian auswärts weiterhin sehr stark. Matrei schafft mit Glück und Kampfgeist ein Remis und Rapid Lienz holt sich einen Punkt in Drautal.

### ALEXANDER BLASSNIG

Wiederum stark war der Auftritt der Sillianer Kicker im Auswärtsspiel gegen Stall. Die Mannschaft von Trainer Manfred Niederwieser lag bis zur 63. Minute mit 1:3 im Rückstand.

"Wir waren gegen Stall defensiv nicht so stark wie in den beiden vorherigen Partien", meinte der Trainer. "Aber es dann gab es ein Ruck in der Mannschaft und innerhalb von 20 Minuten konnten wir den Rückstand in eine Führung verwandeln", freute sich Niederwieser. Sillian gewinnt gegen Stall mit 4:3 und ist somit auch neuer Tabellenführer der Unterliga West. Der nächste Gegner der Sillianer heißt am Mittwoch, 15. August, wieder in einem Auswärtsspiel Sachsenburg.

### Glück und Kampfgeist

Ersatzgeschwächt kämpfte sich die Mannschaft der Union Matrei gegen Treffen über die 90 Minuten. Die Iseltaler mussten auf fünf Stammspieler verzichten. Bis zum 0:1 in der 52. Spielminute hielt die Abwehr der Matreier dem Sturm der Treffener stand, die in der ersten Spielhälfte schon mit drei Lattenschüssen knapp am gegnerischen Tor scheiterten. Die Matreier Kicker steckten aber nicht auf und Spielertrainer Harald Panzl trifft in der 74. Minute zum Endstand von 1:1. "Wir hatten speziell in der ersten Hälfte viel Glück, nicht in einen größeren Rückstand zu geraten und haben bis zum Schluss dagegegehalten", meinte Trainer Panzl, der mit seiner Mannschaft am Mittwoch auf den SV Dellach trifft. Auch die Spieler von Rapid Lienz konnten den Aufsteiger Feffernitz auswärts in die Schranken weisen. Mit einem Freistoßtor brachte Andreas Überbacher die Lienzer schon zu Beginn in Führung und den Sieg sicher über die Zeit. Die Rapidler treffen nun am Mittwoch im Heimspiel auf Feffernitz.